

Ausbildung zur Modenäherin

für junge Frauen sowie junge alleinerziehende Mütter in der Jugendberufshilfe oder im ALG II-Bezug in Vollzeit und in Teilzeit

- ☀ Wir sind ein Ausbildungsträger für diejenigen jungen Frauen und Mütter, die aus verschiedenen Gründen bis jetzt nur wenige oder keine Chancen hatten, den Einstieg ins Berufsleben zu finden. Gründe können z.B. sein: Probleme im persönlichen oder familiären Bereich, Schwierigkeiten beim Lernen und im Umgang mit anderen, Schulabgang ohne Abschluss oder frühe Mutterschaft und die Doppelbelastung von Kindererziehung und Ausbildung.
- ☀ Ausbildungsinhalte sind:
Erlernen verschiedener Techniken und Verarbeitungsweisen, Arbeit mit allen Spezialmaschinen
Erstellen von Schnittlagenbildern
Zuschnitt von Kleinteilen und Zubehör
Zeitgenaues Arbeiten und Erlernen von Qualitätskontrolle
Nähen vom einfachen Top bis zur Jacke (Kissen, Röcke, Blusen, Kleider, Arbeitskleidung),
Verarbeiten aller Stoffarten (Baumwolle bis Chiffon, von Samt bis Seide)
Verkauf der Produkte in unserem Laden
- ☀ Die Ausbildung dauert 2 Jahre (Teilzeit 2 ½ Jahre) und beginnt im September.
Sie findet an 3 - 4 Tagen im AKC e.V. statt, 1 - 2 Tage in der Woche ist Berufsschule.
Zur Ausbildung gehören auch zwei Betriebspraktika.
- Unsere Sozialpädagoginnen bieten Einzelgespräche und Gruppenarbeit an. Sie beraten bei der Bewältigung des Alltags, hören zu und unterstützen bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven.
- ☀ Wir bieten die Möglichkeit, schulische Lücken und Lernprobleme mit gezielter Förderung durch unsere Lehrerin aufzuarbeiten. Ergänzt wird dieses Angebot durch berufsschulbegleitenden Förderunterricht und berufsspezifische Kurse.
- ☀ Eine Berufsvorbereitung ist wünschenswert. Dort werden bereits grundlegende Arbeitstechniken des Modenähens erlernt. Im schulischen Bereich wird an den individuellen Lücken bzw. Lernproblemen gearbeitet, um auf den Berufsschulunterricht gut vorbereitet zu sein. Im sozialpädagogischen Bereich gibt es die persönlich passende Unterstützung, um die Ausbildung erfolgreich starten zu können.

► Wer Interesse an einem Ausbildungsplatz in der Jugendberufshilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz hat, muss mit dem Jugendamt/Jugendberatung/Jugendberufsagentur ihres Wohnbezirkes Kontakt aufnehmen, um zu klären, ob das Jugendamt einer Ausbildung in der Jugendberufshilfe zustimmen kann. Durch die Agentur für Arbeit kann auch eine Einzelfall-Reha-Förderung erfolgen, wenn die individuellen Voraussetzungen vorliegen.

Alleinerziehende Mütter sollen sich an ihr JobCenter und die Bietergemeinschaft LiLA (Tel. 030/308 798 -26 bzw. -11) oder das AKC e.V. wenden, um nähere Informationen über die Teilzeitberufsausbildung zu erhalten.

► Wenn gewünscht, stehen wir den jungen Frauen dabei beratend zur Seite.

► Ausbildungsbeginn: **jeweils September**
► Ansprechpartnerinnen: **Fr. Kopf, Fr. Simonis**
Tel.: 859960-00

